



147.513 · Workshop 1

Die geborgte Landschaft

Hinteregger

In der Gartenbaukunst Asiens spielt die umgebende Landschaft für den Entwurf des Gartens eine große Rolle.

Die Landschaft wird nicht nur als Möglichkeit zum Ausblick gesehen, sondern vielmehr als Teil des Gartens in die Planung miteinbezogen. Der Garten bildet den Vordergrund und reagiert mit seinen Elementen gezielt auf die Landschaft, die seinen Hintergrund darstellt. Die Landschaft wird so optisch in den Garten integriert und aktiv in das Erleben des Betrachters miteinbezogen. Die geborgte Landschaft.

Die Tatsache, dass ein Haus die Möglichkeit eines Ausblicks bietet, ist heute eine Selbstverständlichkeit. Kaum ein Gebäude besitzt keine Öffnungen nach außen. Neben dem Hauptaspekt, Licht und Luft in den Raum einzubringen, ist der damit gesetzte Ausblick in die Landschaft oft nur ein Nebenprodukt.

Das wollen wir anders machen. Wir entwerfen einen Raum der einzig und allein für das zweckfreie Erleben des Ausblicks da ist. Einen Raum, der aus der umgebenden Landschaft entsteht und sich dabei das Prinzip der geborgten Landschaft zu eigen macht. Wir wollen anhand von unterschiedlichen Landschaftsbildern einen Aussichtsraum entwerfen und uns mit Hilfe von Modellen und Fotografien der gestalterischen Ausformulierung dieses Schwellenraums zwischen innen und außen widmen.

Wintersemester 2022/23
1470 · Institut für Gebäudelehre